

Dr. Carsten Kusche

Lebenslauf

Zur Person

Name Carsten Kusche
Geburtsdatum 31.03.1987, geboren in Oldenburg (Oldb.)
Kontaktdaten Telefon: 0931-31-84953; E-Mail: carsten.kusche@uni-wuerzburg.de

Beruflicher Werdegang

Seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf)

2008–2013 Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf)

Ausbildung

2015–2018 Anfertigung der Dissertation mit dem Thema „Die Strafbarkeit des Selbstdopings – strafrechtsdogmatische, verfassungsrechtliche und rechtspolitische Überlegungen zu den §§ 3, 4 Abs. 1 Nrn. 4, 5, Abs. 2, 7 Anti-Doping-Gesetz“
(Disputation am 27.11.2019)

2012–2014 Rechtsreferendariat im OLG-Bezirk Bamberg und bei der Wirtschaftskanzlei Graf von Westphalen in Hamburg; Zweite Juristische Staatsprüfung

2007–2012 Studium der Rechtswissenschaften an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg; Erste Juristische Prüfung

2006–2007 Abitur, anschließend Zivildienst

Veröffentlichungen

Selbstständige Veröffentlichungen

- Die Strafbarkeit des Selbstdopings – strafrechtsdogmatische, verfassungsrechtliche und rechtspolitische Überlegungen zu den §§ 3, 4 Abs. 1 Nrn. 4, 5, Abs. 2, 7 Anti-Doping-Gesetz, Strafrechtliche Abhandlungen. Neue Folge, Band 293, Duncker & Humblot, 2020; zugleich Diss. Würzburg; Drucklegung gefördert durch
 - den Förderungsfonds Wissenschaft der Verwertungsgesellschaft Wort
 - die Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung (Beihilfe aufgrund VG Wort-Förderung nicht abgerufen)
- Fälle zum Wirtschaftsstrafrecht, 2. Auflage, Verlag C.H. Beck, 2021 (mit Dr. Felix Ruppert in Fortführung für Prof. Dr. Susanne Beck und Prof. Dr. Brian Valerius; im Druck)

Herausgeberschaft

- Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht. Festgabe zum 10-jährigen Bestehen der Forschungsstelle RobotRecht, Nomos Verlagsgesellschaft, 2020 (mit Prof. Dr. Susanne Beck und Prof. Dr. Brian Valerius)

Kommentierung

- Art. 2, 7, 8, 10, 14 Marktmissbrauchsverordnung; §§ 38, 39 Abs. 2c Nrn. 1–4, Abs. 3b, Abs. 3d Nrn. 1, 3, 6, 8, 9, 11, 15, 22 WpHG (Insiderdelikte), in: Park (Hrsg.), Kapitalmarktstrafrecht, 5. Auflage, Nomos Verlagsgesellschaft, 2019 (mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf)

Beiträge in Fachzeitschriften und Sammelbänden

- Regelungslücken im ordnungswidrigkeitenrechtlichen Abschöpfungssystem bei Anspruchstrias – Zum Verhältnis von sanktionenrechtlicher Vermögensabschöpfung, steuerlicher Haftung und zivilrechtlichem Regress infolge einer cum/ex-Transaktion (mit Dr. Carolin Sabel; zur Veröffentlichung angenommen von der Zeitschrift für Wirtschaftsstrafrecht und Haftung im Unternehmen [ZWH])
- Tagungsbericht: Triage in der (Strafrechts-)Wissenschaft – Interdisziplinäre Online-Tagung am 07.10.2020, JuristenZeitung (JZ) 2021, S. 200
- Die Strafbarkeit des Betriebes krimineller Handelsplattformen im Internet nach künftigem Recht, JuristenZeitung (JZ) 2021, S. 27
- Fünf Jahre Anti-Doping-Gesetz: Ausgewählte Rechtsprobleme der Selbstdopingdelikte, Kriminalpolitische Zeitschrift (KriPoZ) 2021, S. 31
- Fake News – ein Fall für den Strafgesetzgeber? in: Beck/Kusche/Valerius, Digitalisierung, Automatisierung, KI und Recht, S. 421

- Die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Betreiber sozialer Netzwerke. Eine Bewährungsprobe (nicht nur) für die Dogmatik des Allgemeinen Teils des Strafrechts, in: Hilgendorf/Lerman/Cordoba (Hrsg.), Festschrift für Marcelo Sancinetti zum 70. Geburtstag, Duncker & Humblot, 2020, S. 529
- Tagungsbericht: Beteiligungslehren: Modelle, Erscheinungsformen und Herausforderungen, Fünfte Tagung des Chinesisch-Deutschen Strafrechtslehrerverbands an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg am 29. und 30. August 2019, JuristenZeitung (JZ) 2020, S. 312
- Lernbeitrag Strafrecht: Zur Subjektivität und Normativität der Versuchsstrafbarkeit, Juristische Ausbildung (JURA) 2019, S. 913
- Zur Bedeutung der Vorhersehbarkeit des Erfolgseintritts in der deutschen Fahrlässigkeitslehre, in: Hilgendorf (Hrsg.), Das Schuldprinzip im deutsch-chinesischen Vergleich, Schriften zum Ostasiatischen Strafrecht (Band 6), Mohr Siebeck, 2019, S. 199
- Die Rechtsfolgen der Jugendstraftat in Deutschland – ein Streifzug aus Anlass der Reformbestrebungen in der Mongolei, in: Hilgendorf (Hrsg.), Strafrechtsreform in der Mongolei. Beiträge zum Mongolisch-Deutschen Strafrechtsvergleich, Munkgiin Vseg Verlagsgruppe, 2018, S. 71
- Criminal Compliance: The New Law against Doping in Germany (Das neue deutsche Anti-Doping-Gesetz), in: Hilgendorf/Kaiafa (Hrsg.), Compliance Measures and their role in German and Greek Law, Verlag P. N. Sakkulas, 2018, S. 69
- Die Strafbarkeit illegaler Rasereien im Straßenverkehr nach § 315d StGB n. F., in: Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht (NZV) 2017, S. 414

Sonstiges

- Derecho Penal e Internet: Nuevos desafíos (Das Internetstrafrecht vor neuen Herausforderungen), in: En Disidencia (01.03.2021), Blog der Universidad de San Andrés, Buenos Aires, Argentinien (Übersetzung durch Leandro A. Dias)
- Doping en el Derecho penal (Doping im Strafrecht), in: Enfoques Penales - marzo 2021, Crimint, Buenos Aires, 2021, S. 1 (Übersetzung durch Leandro A. Dias)

Vorträge

- Die Corona-Pandemie und das Medizinstrafrecht – Auswahlkriterien der Triage-Entscheidung, gehalten am
 - 05.02.2021 an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Online-Vortrag)
 - 04.03.2021 an der Universität Torcuato di Tella, Buenos Aires, Argentinien (Online-Vortrag)
- Doping im Strafrecht, gehalten am
 - 31.10.2019 an der Universidad de Buenos Aires, Argentinien
 - 19.07.2019 an der Staatlichen Ivane Javackishvili-Universität in Tiflis, Georgien

- Selbstdoping im Leistungssport, gehalten am 06.07.2018 an der Universität Potsdam
- Zur Bedeutung der Vorhersehbarkeit des Erfolgseintritts in der deutschen Fahrlässigkeitslehre, gehalten am 10.09.2017 im Rahmen der 4. Tagung des Chinesisch-Deutschen Strafrechtslehrerverbandes in Hangzhou, China
- Besonderheiten des deutschen Jugendstrafrechts, gehalten am 05.09.2017 an der Staatsuniversität der Mongolei in Ulan Bator, Mongolei
- Die Rechtsfolgen der Jugendstraftat in Deutschland, gehalten am 27.01.2017 an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Criminal Compliance: The New Law against Doping in Germany, gehalten am 22.04.2016 im Rahmen des DAAD-Workshops "Compliance measures and their role in German and Greek law" in Thessaloniki, Griechenland

Lehrveranstaltungen

- Studienarbeitsseminar im Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften: Das Strafrecht in der Digitalisierung (SoSe 2021)
- Introduction into German Criminal Law (WS 2020/2021; mit Nina Fischer)
- Interkulturalität und Strafrecht in Fällen (SoSe 2019; mit Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf und Enis Tiz)
- Simulation mündlicher Prüfungen im Strafrecht (SoSe 2021; WS 2020/2021; SoSe 2020; WS 2019/2020; SoSe 2019; WS 2018/2019; SoSe 2018; WS 2017/2018; SoSe 2017)
- Vorbereitungskurs auf den Examenskurs im Strafrecht (WS 2020/2021; SoSe 2020; SoSe 2019; WS 2018/2019; SoSe 2018; WS 2017/2018; SoSe 2017)
- Besprechung der Übungen für Examensemester – Klausuren an Samstagen (WS 2020/2021; SoSe 2020; SoSe 2019; WS 2018/2019; SoSe 2017; WS 2016/2017; SoSe 2016)
- Besprechung der Übungen für Examensemester – Probeexamen (Klausur im Strafrecht in den Terminen 2021/I; 2020/II; 2017/I; 2016/II)
- Konversatorium zum Grundkurs Strafrecht 4 – Vermögens- und Eigentumsdelikte (SoSe 2020)
- Konversatorium zum Grundkurs Strafrecht 3 – Delikte gegen die Person (WS 2020/2021; WS 2016/2017)
- Konversatorium zum Grundkurs Strafrecht Allgemeiner Teil 1 (SoSe 2021; WS 2014/2015)

Eigenverantwortliche (Dritt-) Mitteleinwerbungen

- Staatliche Regulierung des Providerhandelns (Interne Anschubförderung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg; Fördersumme: bis zu 18.750 Euro; Zusage für 2021/2022)
- Globalisierung und Digitalisierung als gemeinsame Herausforderung für das italienische und deutsche Strafrecht (Projektpartner: Dr. Sofia Braschi, Universität Pavia; Fördergeber: Bayerische Forschungsallianz; Fördersumme: 2.000 Euro; Zusage für 2021)
- Erasmus + -Kurzzeitdozentur an der Eötvös Loránd University Budapest (Fördergeber: Europäische Union; Fördersumme: ca. 1.000 Euro; Zusage für 2021)